
Subject: Meine Geheimratsecken - Eure Tips?

Posted by [Franz_Muenchen](#) on Wed, 16 Jun 2010 01:05:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin ganz neu hier im Forum.

AKTUELLE SITUATION

Ich bin männlich, 32 Jahre alt, wohne in München und in den letzten Jahren sind meine Geheimratsecken viel deutlicher geworden. Hier ein Bild wie es aktuell aussieht:

Man kann es zwar kaschieren, sieht es aber doch häufig und es ist nicht schön.
Auf diesem Bild habe ich die Haare leicht nass gemacht, damit sie von alleine hochstehen:

Mein Vater hat ähnliche Geheimratsecken wie ich und von daher ist es mit sehr großer Sicherheit erblich bedingt.

Hinten ist bei mir alles nahezu dicht. Hier ein Bild von oben:

Ich nutze keine Mittel (Finasterid oder Minox) gegen Haarausfall.

Falls mehr Bilder gewünscht, bitte schreiben.

BERATUNGEN

Dieses Jahr habe ich den Entschluss gefasst etwas gegen die Ecken zu unternehmen und mein erster Anlaufpunkt war das Svenson Haarstudio. Dort wurde ich beraten und mir wurde eine Haartransplantation in Mannheim vorgeschlagen mit anschließenden 15 Behandlungsterminen in München (Massage, Haare absaugen, Vitaminpaste, IR-Licht usw.). Kosten insges. 4000 - 4500 Euro.

Meine Meinung: Haartransplantation ist notwendig, die anschließenden Behandlungen halte ich für nicht sinnvoll. 4500 Euro + Anreise + 2 Hotelübernachtungen finde ich teuer.

Ich bin daraufhin zu einem anderen Spezialisten in München gegangen und dort wurde mir die selbe Haartransplantation (Haarsteifenentnahme + Einsetzen in Slits) empfohlen und zwar vor Ort in München, d.h. ich muss keine Reise antreten. Kosten 2000 - 2500 Euro. Mein Eindruck von Arzt + Praxis: sehr gut.

Ich habe mir bereits für Ende des Jahres einen Termin zur Haartransplantation in dieser Praxis

geben lassen, weil ich ab nächsten Sommer diese Geheimratsecken nicht mehr haben möchte.

Noch ist alles offen. Heute bin ich auf dieses Forum gestoßen und möchte mir hier weitere Anregungen holen.

Nach Studium einiger weniger Beiträge halte ich es für möglich, dass ich meinen bereits eingerichteten Termin zur Haartransplantation auf Eis lege und mich vorher noch von einem anderen Experten beraten lasse.

EUER RAT?

Was ratet ihr mir?

Meine Wünsche sind folgende:

1. Ziel: keine Geheimratsecken mehr, natürliches Aussehen
2. Ort der OP: In der Nähe wäre mir recht, ist aber kein Muss. In Deutschland sollte es schon sein.
3. Preis: Der Preis spielt nicht die erste Rolle, aber ich will auch nicht zu viel ausgeben. 2500 Euro halte ich für fair.

Wenn ihr nach der Anzahl der zu verpflanzenden Grafts fragt, dann müsst ihr Euch noch etwas gedulden. Die Zahl wurde mir zwar genannt, habe sie aber gerade nicht vorliegen und werde sie nachliefern.

Entschuldigt bitte, wenn ich in den nächsten Tagen nicht antworten kann, denn ich bin auf Reise. Ich antworte aber auf jeden Fall später!

Ich freue mich auf Eure Beiträge!

Bis dann

Viele Grüße
Franz

File Attachments

1) [Oben.jpg](#), downloaded 22358 times



2) [IMG_0211_klein.jpg](#), downloaded 22766 times



3) [IMG_0208_klein.jpg](#), downloaded 23799 times



Subject: Aw: Meine Geheimratsecken - Eure Tips?
Posted by [cheveux](#) on Wed, 16 Jun 2010 08:53:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da hat aber jemand Glück gehabt.
Wichtig: Bitte hier einlesen, dann wirst Du verstehen.

Du klingst nach einem sehr guten Kandidaten.

Anscheinend wird dein Status auch nicht viel schlechter werden, wenn jetzt mütterlicherseits nichts aufregendes kommt, bis Du der perfekte Kandidat.

Schlechte Nachrichten: Vergiss Deutschland!

In Deutschland kann man Dir höchstens Hattingen empfehlen, dann bist Du aber auf FUT Technologie beschränkt.

Es gibt eine Alternative.

FUE oder FUT, das ist hier die Frage.

Die einen werden Dir FUE empfehlen, die anderen FUT.

Ich gehöre zur Fraktion FUE, die Methode ist Nichtinvasiv, d.h. kein Skalpell, Heilungsgeschwindigkeit und keine sichtbaren oder erfühlbaren Narben stehen für diese Technik.

Beide Fraktionen werden Dir zwei Berater empfehlen:

Alias Moses (Halil Senguel) oder A.Krämer

Übrigens: Die Graftszahl ist abhängig von der Fläche und der gewünschten Dichte. d.h. bei 40 cm² mit einer 80er Dichte wären schon 3200 Haare (durchschnittlich 2.2 Grafts ~ 1454 Grafts)

Kosten pro Grafts ~ 2 - 5 Euro.

Kostengünstig gibt es nur einen Arzt in Indien, der zwar FUT anbietet, aber erstaunliche Ergebnisse vorweisen kann.

Subject: Aw: Meine Geheimratsecken - Eure Tips?

Posted by [luqi](#) on Wed, 16 Jun 2010 11:00:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Franz,

ich würde Dir nur die FUE Methode empfehlen,erst Recht bei kleineren Flächen wie GHE usw..

Da Dein Resthaar ziemlich Dicht erscheint würde ich Dir raten einen guten erfahrenen Doc der ziemlich hohe Dichte setzt. Falls Geld keine Rolle spielt würde ich Dir raten mal nach Kanada zu schauen Rahal und Co.

Belgien Bisanga,in Holland noch Heitmann !!!

In der Türkei gibt es Dr.Keser der super, mit die besten Fue Ergebnisse zu guten Preisen anbietet. Ich denke Keser ist die beste alternative für dich.
Er kann ziemlich Dicht setzen !!!

Falls Du nähere Infos zu Keser benötigst User Khan ansprechen.

Aber bitte nichts in Deutschland machen lassen wird nichts vernünftiges bei raus kommen.

Subject: Aw: Meine Geheimratsecken - Eure Tips?
Posted by [cheveux](#) on Wed, 16 Jun 2010 15:56:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

luqi schrieb am Wed, 16 June 2010 13:00Hallo Franz,

ich würde Dir nur die FUE Methode empfehlen,erst Recht bei kleineren Flächen wie GHE usw..

Da Dein Resthaar ziemlich Dicht erscheint würde ich Dir raten einen guten erfahrenen Doc der ziemlich hohe Dichte setzt. Falls Geld keine Rolle spielt würde ich Dir raten mal nach Kanada zu schauen Rahal und Co.

Belgien Bisanga,in Holland noch Heitmann !!!

In der Türkei gibt es Dr.Keser der super, mit die besten Fue Ergebnisse zu guten Preisen anbietet. Ich denke Keser ist die beste alternative für dich.
Er kann ziemlich Dicht setzen !!!

Falls Du nähere Infos zu Keser benötigst User Khan ansprechen.

Aber bitte nichts in Deutschland machen lassen wird nichts vernünftiges bei raus kommen.

@luqi Dr. Rahal ist ein Haarlinienexperte und macht nur FUT, das ist ein Widerspruch, wenn Du nur FUE empfiehlst.

Co? Meinst Du H&W ...

Subject: Aw: Meine Geheimratsecken - Eure Tips?
Posted by [luqi](#) on Wed, 16 Jun 2010 16:23:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry dachte das Rahal mittlerweile auch Fue anbietet.
Danke für die Info !!!
HW machen nur Strip das weiss ich.
Mit Co. meinte ich eigentlich Armani.

Subject: Welche Dichte?
Posted by [Franz_Muenchen](#) on Fri, 16 Jul 2010 20:04:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

vielen Dank schon mal für Eure Tips und ausführlichen Postings.

Die Aussage "bitte nichts in Deutschland machen lassen, wird nichts vernünftiges bei raus kommen." ist nicht viel Wert, es sei denn derjenige, der das sagt, hat eine hinreichend große Anzahl an Ärzten besucht und deren Ergebnisse nicht nur gesehen, sondern war auch in der Lage sie zu beurteilen.

Ich selbst habe mich mittlerweile von drei Ärzten/Studios beraten lassen - es werden ggf. noch mehr werden. Alle drei haben einen guten Eindruck gemacht und sind vertrauenswürdig aber die Aussage zur Anzahl an, in meinem Fall zu verpflanzenden Grafts gehen weit auseinander. Mehr dazu später.

Prinzipiell meine ich dass für mich die FUT-Methode (also Streifenentnahme) sinnvoller als FUE ist. Pro und Contra halten sich bei beiden Methoden die Waage, aber da ich voraussichtlich nie Kurzhaarschnitt tragen werde, war das das Zünglein an der Waage die zugunsten der FUT ausgeschlagen hat.

Was die Anzahl an zu verpflanzenden Grafts und Dichte betrifft, bin ich mir noch unsicher. Ich frage Euch um Eure Meinung.

Im folgenden liste ich mal auf was mir die Ärzte jeweils genannt haben. Die Nr. bezieht sich auf den Arzt bzw. das Studio (Ich möchte sie nicht beim Namen nennen, da sonst von einigen nicht-unabhängigen Usern nicht mehr objektiv bewertet wird). Bei der Gelegenheit nenne ich auch die voraussichtlichen Kosten für die OP incl. Anreise u. Übernachtung

Nr. 1: 400 Grafts (d.h. 200 auf jede Seite), Dichte ca. 25 bis 30 Grafts / cm², 2000 bis 2500 Euro

Nr. 2: 1400 Grafts, Dichte nicht genannt, rd. 4700 Euro

Nr. 3: 2000 Grafts, "hohe Dichte", rd. 6300 Euro

Nr 1 und 2 sind in Deutschland, Nr 3 im Ausland. Weitere Vergleiche folgen.

Der unabhängige Berater, der hier im Forum öfters erwähnt wird, rät mir zu min. 1000 Grafts.

Die Bandbreite der Aussagen über die in meinem Fall zu verpflanzenden Grafts ist riesig (Faktor 5 !). Natürlich hängt die Anzahl direkt von der Dichte und der Fläche ab und Arzt Nr. 1 will nur eine Dichte von 25 - 30 setzen, mit der Begründung das sei für die Grafts eine optimale Dichte - eine höhere Dichte sei vom Nachteil für die frisch verpflanzten Haare. Was ist dran an der Aussage?

Ich schätze die zu behandelnde Fläche auf 16 cm² (2 x 4 cm auf jeder Seite). Höchstens 20 cm². Habe gerade mal nachgemessen (mit Folie + Stift die Fläche aufgemalt und dann vermessen)

Was meint ihr?

Ist der Verlust an Grafts bei hoher Dichte überproportional höher? Wer hat Infos? Welche Dichte empfiehlt ihr?

Anbei ein Bild mit der Haarlinie wie ich sie mir vorstelle. Ich habe sie relativ hoch gewählt, da sie

so meinem Alter entspricht und nicht ganz so viele Grafts verpflanzt werden müssen. Was haltet ihr von der Haarlinie?

File Attachments

1) [Gewuenschte_Haarlinie_Z.jpg](#), downloaded 20207 times



Subject: Aw: Welche Dichte?

Franz_Muenchen schrieb am Fri, 16 July 2010 22:04Hallo,

vielen Dank schon mal für Eure Tips und ausführlichen Postings.

Die Aussage "bitte nichts in Deutschland machen lassen, wird nichts vernünftiges bei raus kommen." ist nicht viel Wert, es sei denn derjenige, der das sagt, hat eine hinreichend große Anzahl an Ärzten besucht und deren Ergebnisse nicht nur gesehen, sondern war auch in der Lage sie zu beurteilen.

Ich selbst habe mich mittlerweile von drei Ärzten/Studios beraten lassen - es werden ggf. noch mehr werden. Alle drei haben einen guten Eindruck gemacht und sind vertrauenswürdig aber die Aussage zur Anzahl an, in meinem Fall zu verpflanzenden Grafts gehen weit auseinander. Mehr dazu später.

Prinzipiell meine ich dass für mich die FUT-Methode (also Streifenentnahme) sinnvoller als FUE ist. Pro und Contra halten sich bei beiden Methoden die Waage, aber da ich voraussichtlich nie Kurzhaarschnitt tragen werde, war das das Zünglein an der Waage die zugunsten der FUT ausgeschlagen hat.

Was die Anzahl an zu verpflanzenden Grafts und Dichte betrifft, bin ich mir noch unsicher. Ich frage Euch um Eure Meinung.

Im folgenden liste ich mal auf was mir die Ärzte jeweils genannt haben. Die Nr. bezieht sich auf den Arzt bzw. das Studio (Ich möchte sie nicht beim Namen nennen, da sonst von einigen nicht-unabhängigen Usern nicht mehr objektiv bewertet wird). Bei der Gelegenheit nenne ich auch die voraussichtlichen Kosten für die OP incl. Anreise u. Übernachtung

Nr. 1: 400 Grafts (d.h. 200 auf jede Seite), Dichte ca. 25 bis 30 Grafts / cm², 2000 bis 2500 Euro

Nr. 2: 1400 Grafts, Dichte nicht genannt, rd. 4700 Euro

Nr. 3: 2000 Grafts, "hohe Dichte", rd. 6300 Euro

Nr 1 und 2 sind in Deutschland, Nr 3 im Ausland. Weitere Vergleiche folgen.

Der unabhängige Berater, der hier im Forum öfters erwähnt wird, rät mir zu min. 1000 Grafts.

Die Bandbreite der Aussagen über die in meinem Fall zu verpflanzenden Grafts ist riesig (Faktor 5 !). Natürlich hängt die Anzahl direkt von der Dichte und der Fläche ab und Arzt Nr. 1 will nur eine Dichte von 25 - 30 setzen, mit der Begründung das sei für die Grafts eine optimale Dichte - eine höhere Dichte sei vom Nachteil für die frisch verpflanzten Haare. Was ist dran an der Aussage?

Trotz der geringen Dichte favorisiere ich den eher konservativen Arzt Nr. 1. Er ist sehr erfahren, der Preis ist OK und falls mir die Dichte nicht ausreicht, dann könnte ich später in einer zweiten Sitzung das ganze dichter machen und bin mit den Kosten immer noch unter den der anderen. Evtl ist es möglich, dass mir eine 25er bis 30 er Dichte reicht, da es sich nur um die Geheimratsecken handelt, die eh die meiste Zeit vom Scheitel verdeckt sind!?

1400 Grafts (Arzt 2) halte ich für zu viel und 2000 Grafts (Arzt 3) utopisch! Bei geschätzten max. 16 cm² zu behandelnder Fläche (2 x 4 cm auf jeder Seite) entspräche das einer Dichte von über 80 bei Arzt Nr. 2. Keine Ahnung was sich Arzt Nr. 3 vorgestellt hat...

Was meint ihr?

Ist der Verlust an Grafts bei hoher Dichte überproportional höher? Wer hat Infos? Welche Dichte empfiehlt ihr mir?

Anbei ein Bild mit der Haarlinie wie ich sie mir vorstelle. Ich habe sie relativ hoch gewählt, da sie so meinem Alter entspricht und nicht ganz so viele Grafts verpflanzt werden müssen.

Na dann wenn du schon eigentlich alle Antworten vorweggenommen hast, dann geh zu dem arzt den du für richtig hältst Have Fun

Subject: Aw: Welche Dichte?

Posted by [Franz_Muenchen](#) on Fri, 16 Jul 2010 20:47:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok Shockloss, ich habe meinen Beitrag gerade editiert und meine eigene Wertung gelöscht. Wäre klasse wenn Du sie auch mein Vollzitat entfernen könntest. Danke!

Nun frage ich Euch nochmals nach Eurer werten Meinung!

Subject: Aw: Welche Dichte?

Posted by [cheveux](#) on Fri, 16 Jul 2010 20:56:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Franz_Muenchen schrieb am Fri, 16 July 2010 22:04Hallo,

vielen Dank schon mal für Eure Tips und ausführlichen Postings.

Die Aussage "bitte nichts in Deutschland machen lassen, wird nichts vernünftiges bei raus kommen." ist nicht viel Wert, es sei denn derjenige, der das sagt, hat eine hinreichend große Anzahl an Ärzten besucht und deren Ergebnisse nicht nur gesehen, sondern war auch in der Lage sie zu beurteilen.

Ich selbst habe mich mittlerweile von drei Ärzten/Studios beraten lassen - es werden ggf. noch mehr werden. Alle drei haben einen guten Eindruck gemacht und sind vertrauenswürdig aber die Aussage zur Anzahl an, in meinem Fall zu verpflanzenden Grafts gehen weit auseinander. Mehr dazu später.

Prinzipiell meine ich dass für mich die FUT-Methode (also Streifenentnahme) sinnvoller als FUE ist. Pro und Contra halten sich bei beiden Methoden die Waage, aber da ich voraussichtlich nie Kurzhaarschnitt tragen werde, war das das Zünglein an der Waage die zugunsten der FUT ausgeschlagen hat.

Was die Anzahl an zu verpflanzenden Grafts und Dichte betrifft, bin ich mir noch unsicher. Ich frage Euch um Eure Meinung.

Im folgenden liste ich mal auf was mir die Ärzte jeweils genannt haben. Die Nr. bezieht sich auf den Arzt bzw. das Studio (Ich möchte sie nicht beim Namen nennen, da sonst von einigen nicht-unabhängigen Usern nicht mehr objektiv bewertet wird). Bei der Gelegenheit nenne ich auch die voraussichtlichen Kosten für die OP incl. Anreise u. Übernachtung

Nr. 1: 400 Grafts (d.h. 200 auf jede Seite), Dichte ca. 25 bis 30 Grafts / cm², 2000 bis 2500 Euro

Nr. 2: 1400 Grafts, Dichte nicht genannt, rd. 4700 Euro

Nr. 3: 2000 Grafts, "hohe Dichte", rd. 6300 Euro

Nr 1 und 2 sind in Deutschland, Nr 3 im Ausland. Weitere Vergleiche folgen.

Der unabhängige Berater, der hier im Forum öfters erwähnt wird, rät mir zu min. 1000 Grafts.

Die Bandbreite der Aussagen über die in meinem Fall zu verpflanzenden Grafts ist riesig (Faktor 5 !). Natürlich hängt die Anzahl direkt von der Dichte und der Fläche ab und Arzt Nr. 1 will nur eine Dichte von 25 - 30 setzen, mit der Begründung das sei für die Grafts eine optimale Dichte - eine höhere Dichte sei vom Nachteil für die frisch verpflanzten Haare. Was ist dran an der Aussage?

Trotz der geringen Dichte favorisiere ich den eher konservativen Arzt Nr. 1. Er ist sehr erfahren, der Preis ist OK und falls mir die Dichte nicht ausreicht, dann könnte ich später in einer zweiten Sitzung das ganze dichter machen und bin mit den Kosten immer noch unter den der anderen.

Evtl ist es möglich, dass mir eine 25er bis 30 er Dichte reicht, da es sich nur um die

Geheimratsecken handelt, die eh die meiste Zeit vom Scheitel verdeckt sind!?

1400 Grafts (Arzt 2) halte ich für zu viel und 2000 Grafts (Arzt 3) utopisch! Bei geschätzten max. 16 cm² zu behandelnder Fläche (2 x 4 cm auf jeder Seite) entspräche das einer Dichte von über 80 bei Arzt Nr. 2. Keine Ahnung was sich Arzt Nr. 3 vorgestellt hat...

Was meint ihr?

Ist der Verlust an Grafts bei hoher Dichte überproportional höher? Wer hat Infos? Welche Dichte empfiehlt ihr mir?

Anbei ein Bild mit der Haarlinie wie ich sie mir vorstelle. Ich habe sie relativ hoch gewählt, da sie so meinem Alter entspricht und nicht ganz so viele Grafts verpflanzt werden müssen.

Von der Graftszahl ist die goldene Mitte richtig.

Bei 16 qcm und einer 80er Dichte brauchst 1280 Grafts, also wären 1400 schon ziemlich korrekt.

Zum deinen Überlegungen:

In diesem Forum, existieren 2 Ärzte, die quasi hier eine Reputation besitzen, durchforste einfach die Uservorstellungen dieses Forums.

Hattingen und Heitmann, sind die einzigen deutschen die positiv auffallen werden, alles andere

wäre in Deutschland ein risikoreiches Roulette Spiel.

Du hast Recht, wir können als Laien die Qualität nicht beurteilen, einzig das Ergebnis und die Klagelieder der Betroffenen.

Zur Zeit existieren keine Ergebnisse von deutschen HT Ärzten, die diesem Forum bekannt sind, die einem Vergleich zu Internationalen Ergebnissen bzw. Standard standhalten würde.

Die meisten hier im Forum empfehlen deshalb keine Deutsche Kliniken, traurig für die deutsche Wirtschaft, sicherlich aber nicht für die Patienten.

Übrigens die beiden oben genannten Ärzte schaffen locker einer 50er Dichte, das wäre in meinen Augen konservativ.

Agressiv und auf hohem Niveau, Du würdest mehr als zufrieden sein, beachte aber, du senkst mit der Ärzewahl nur das Risiko, wäre Dr. Rahal in Toronto

<http://www.rahalthairtransplant.com/gallery/>

Schau Dir in Ruhe die Ergebnisse an...

Subject: Aw: Welche Dichte?

Posted by [Treblig](#) on Fri, 16 Jul 2010 21:00:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Franz_Muenchen schrieb am Fri, 16 July 2010 22:04

Die Aussage "bitte nichts in Deutschland machen lassen, wird nichts vernünftiges bei raus kommen." ist nicht viel Wert, es sei denn derjenige, der das sagt, hat eine hinreichend große Anzahl an Ärzten besucht und deren Ergebnisse nicht nur gesehen, sondern war auch in der Lage sie zu beurteilen.

Ich selbst habe mich mittlerweile von drei Ärzten/Studios beraten lassen - es werden ggf. noch mehr werden. Alle drei haben einen guten Eindruck gemacht und sind vertrauenswürdig aber die Aussage zur Anzahl an, in meinem Fall zu verpflanzenden Grafts gehen weit auseinander. Mehr dazu später.

Diese Aussage kann ich nicht verstehen! Zeig mir bitte ein paar Ergebnisse von den Ärzten-Welche meinst du eigentlich?-um deine Aussage zu untermauern!?

Woher nimmst du dein Wissen um eine gute von einer schlechten HT zu unterscheiden?

Kurz zu deinen Graftfragen, ich würde mehr Richtung 1200-1400 gehen. Das ist eine reine Laienschätzung! Deine Haare sehen schon recht dick aus.

Nebenbei bemerkt: Dein Name macht mich schon seit eröffnung des threads wuschig, habe mich aber für fragen zurück gehalten. Mit der Aussage jetzt, rückt ein anfänglicher verdacht näher!

P.s. ich würde deinen JETZIGEN Haarzustand als FUE-Fall einschätzen. Wie sieht es bei dir in der Familie aus?

2 P.s.

Ich würde in Deutschland nur Hattingen aufsuchen, sonst um alles was mit HT wirbt einen großen Bogen machen. Begründung: Noch nix gesehen! Nur exzellente Ergebnisse und Beriche der Hattinger!
Und nu?

Subject: Aw: Welche Dichte?

Posted by [Franz_Muenchen](#) on Fri, 16 Jul 2010 21:14:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Fri, 16 July 2010 23:00

Diese Aussage kann ich nicht verstehen! Zeig mir bitte ein paar Ergebnisse von den Ärzten-Welche meinst du eigentlich?-um deine Aussage zu untermauern!?

Woher nimmst du dein Wissen um eine gute von einer schlechten HT zu unterscheiden?

Ok, ich nehme hiermit meine Aussage zurück und werde mir meines Laienstatus bewusst.

Treblig schrieb am Fri, 16 July 2010 23:00

Kurz zu deinen Grafftfragen, ich würde mehr Richtung 1200-1400 gehen. Das ist eine reine Laienschätzung! Deine haare sehen schon recht dick aus.

Nebenbei bemerkt: Dein Name macht mich schon seit eröffnung des threads wuschig, habe mich aber für fragen zurück gehalten. Mit der Aussage jetzt, rückt ein anfänglicher verdacht näher!

P.s. ich würde deinen JETZIGEN Haarzustand als FUE-Fall einschätzen. Wie sieht es bei dir in der Familie aus?

2 P.s.

Ich würde in Deutschland nur Hattingen aufsuchen, sonst um alles was mit HT wirbt einen großen Bogen machen. Begründung: Noch nix gesehen! Nur exzellente Ergebnisse und Beriche der Hattinger!
Und nu?

Danke für die Info bzgl. Graftszahl. Was meintest Du mit meinem Namen und Fragen und Verdacht? Welchen Verdacht hast Du? Fragen? Nur zu, aber lieber per PM - wer weiß was da kommt...

Zu PS1: Bei mir in der Familie sieht es so aus: Mütterlichseits nichts auffälliges, meinen Vater schätze ich aktuell auf NW 3 vertex ein.

Subject: Aw: Welche Dichte?

Posted by [Treblig](#) on Fri, 16 Jul 2010 21:24:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibts sonst irgendwo einen Fall in deiner Familie wo das Haar extrem lichter geworden ist.

Dann hast du schon einen ersten Anhaltspunkt in deiner Planung-NW3 Vertex- Es kann immer schlimmer werden, wenn das dein Worst-Case wäre solltest du mit FUE hin kommen. (Nicht vergessen-eine Laieneinschätzung) Den gang zum Profi kann dir niemand abnehmen, weil es live begutachtet und ausgemessen werden muß.

Wie sieht es zur Zeit aus? nimmst du Medikamente?

Sag doch einfach mal welche Kliniken du zur Beratung aufgesucht hast...?

Subject: Aw: Welche Dichte?

Posted by [Franz_Muenchen](#) on Fri, 16 Jul 2010 21:35:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soweit ich mich erinnere, gab es keinen Fall in meiner Familie wo das Haar extrem licht geworden ist. Werde zur Sicherheit mal Bilder meiner Großeltern begutachten, aber soweit ich mich erinnere war zu Lebzeiten niemand auffällig.

Ich schätze meine Reise wird in die selbe Richtung gehen wie bei meinem Vater.

Ich nehme zur Zeit keine Medikamente, sollte mich aber mal bald mal drum kümmern.

Hat jemand nen guten Link wo das Zeug verglichen wird? Also das zum Schlucken vs. das zum draufschmieren. Wie heißt das nochmal?

Die Kliniken will ich aus zuvor genannten Grund nicht nennen. Ok, eine habe ich eh bereits genannt. Die anderen beiden könnte ich Dir evtl. per PM schicken. Warum möchtest Du die Kliniken wissen?

Subject: Aw: Welche Dichte?

Posted by [Treblig](#) on Fri, 16 Jul 2010 21:40:08 GMT

Zu den Medikamenten findest du alles im allgemeinen Forum.

Die Kliniken? Na mich interessiert es halt, wenn die angeblich so gut sind und so gute Überzeugungsarbeit leisten!

Subject: Aw: Welche Dichte?

Posted by [Franz_Muenchen](#) on Fri, 16 Jul 2010 22:17:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass sie gut sind, habe ich nicht behauptet. Aber überzeugend klang der Arzt mit den 400 Grafts schon, zumindest zu dem Zeitpunkt als mir unter 400 Grafts noch nichts konkretes vorstellen konnte.

Mittlerweile kenne ich mich schon ein klein wenig besser aus, weiß aber immer noch nicht ob eine 25er bis 30er Dichte befriedigend aussehen wird oder nicht.

Ich durchforste gerade das Internet nach Haardichtebildern.

50, 60 und 70 sieht alles toll aus. 40er Dichte ist auch noch akzeptabel - sieht nicht kahl aus.

Nur 30er und 25er Bilder hab ich noch nicht gefunden...

Oh je...

Subject: Aw: Welche Dichte?

Posted by [cheveux](#) on Fri, 16 Jul 2010 23:36:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Anhaltspunkt ist sehr wichtig, wenn man über Dichten spricht.

Normalerweise wird hier im Forum, wenn über Grafts gesprochen wird, von einer Konstante gesprochen. Diese Konstante beträgt 2,2 Haare.

Diese Zahl wurde als Durchschnitt definiert.

Der Mensch besitzt im Durchschnitt eine Dichte von 80 - 200 Haare pro cm².

Eine 30er Dichte bedeutet eine Dichte von ca. 66 Haaren, was eigentlich sehr gut ist.

Du bist aber auch ein Haarlinien-Fall, bedeutet in den ersten Reihen, sollten bzw. dürfen nur 1er (einzelne Haare) gesetzt werden.

Dieser Smooth-Effekt ist sehr wichtig, sonst würde jeder Mensch, diesen Eingriff feststellen können, was man nicht will.

Hinter dieser ersten Reihe, wird die Dichte durch die Multis (2,3,4er) erzeugt, deshalb spricht man hier im Forum gerne auch von Illusionen, das sollte jedem klar sein.

Illusionen kann man perfektionieren, d.h. verdichten, man benötigt dazu meist mehrere HTs, einige User, die deinem Vorher-Status besaßen, kalkulierten diesen Faktor mit in ihre HT-Planung ein.

Die Planung ist sehr wichtig, da sich das ganze etwas schwierig gestaltet, empfehlen die meisten hier:

Halil Senguel und Andreas Krämer

Die wichtigsten Informationen hast Du nun...

Subject: Aw: Welche Dichte?

Posted by [Franz_Muenchen](#) on Mon, 19 Jul 2010 22:13:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cheveux,

danke für die ausführliche Antwort! Ok, werde weitere Ärzte und Berater befragen. Und ein Anhaltspunkt ist sehr wichtig - da gebe ich Dir total recht. Leider fällt es mir aktuell so schwer mir vorzustellen wie ich z.B. mit ner 25er Dichte in den GHE aussehen würde...

Vielleicht würde ich die 25er Dichte ok finden und man merkt dann kaum mehr was von den kahlen Stellen (v.a. wenn man berücksichtigt, dass die anderen Haare von der Mitte drüber fallen), oder vielleicht ist es für ne Übergangszeit akzeptabel und 1 - 2 Jahre später investiere ich nochmal ein Sümmchen um es dichter zu machen oder ich bin voll unglücklich und meine dass die 2000 bis 2500 Euro für die paar Haare rausgeschmissenen Geld war. I don't know!

Hat jemand ein Bild von einer 25er bis 30er Dichte?

Das Bild mit der 40er Dichte sieht eigentlich noch gut aus (viertes Bild von unten): link
Was ist denn das für eine Dichte auf dem untersten Bild? Ich hoffe keine 25er! :-S

Hab mir gerade ne Haarlocke mit rund 50 Haaren abgeschnitten und versucht auf 1 cm² Haut zu verteilen. Sieht ehrlich gesagt gar nicht so schlecht aus...

Ich sollte mal einen feinen Tuschestift besorgen und mir die Haare auf einen cm² Haut aufmalen - leider gibts die erst ab 0,13mm Strichstärke...

Hab heut nochmal mit Arzt Nr. 3 telefoniert und er hat mir erklärt, wie er auf 2000 Grafts kam. Er setzt in der Regel eine 60er bis 65er Dichte und er schätzt meine zu behandelnde Fläche auf min. 20 cm², eher 25 (was dann eigentlich 1500 Grafts entspräche). Er sagte, bevor er an der Dichte sparen würde, würde er lieber an der Fläche sparen. Und der Unterschied zwischen z.B. 1500 und 1800 Grafts ist preislich gar nicht mal so groß und viel günstiger als eine zweite Sitzung, von der zusätzlich notwendigen Zeit ganz abgesehen. Da hat er recht... Werde mich demnächst mit ihm persönlich treffen.

Ich wünschte ich wüsste welche Dichte für mich ausreichend ist...

@Trebling: Welchen Verdacht hattest Du eigentlich? Lass mich raten, Du dachtest ich mach hier Werbung? Sicher nicht!

Subject: Aw: Welche Dichte?

Posted by [cheveux](#) on Mon, 19 Jul 2010 23:29:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube Du hast den Punkt mit den Grafts nicht verstanden.

25er Dichte : $2,2 = 11,36$ Grafts / qcm

!!!Definitiv viel zu wenig!!!

Bedenke nur in den ersten Milimeter (der Haarlinie) werden einzelne Grafts (1er) gesetzt!

Subject: Wie sehen 25 - 30 Grafts / qcm aus?

Posted by [Franz_Muenchen](#) on Tue, 20 Jul 2010 19:17:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, dann habe ich mich evtl. falsch ausgedrückt. Mit 25er Dichte meinte ich 25 Grafts / cm²
Was Du geschrieben hast, hab ich trotzdem verstanden. Und dass in der vordersten Reihe 1er gesetzt werden ist mir klar. Alle Ärzte, die mich bisher beraten haben, setzen die Haarlinie so.

Also bei 25 Grafts / cm² und in vorderste Linie die 1er = 25 Haare / cm² oder alle ein bis zwei mm ein Haar

dann die 2er = 50 Haare / cm² und

dann die 3er und 4er = 100 - 150 Haare / cm²

Wie auch immer, ich kann es mir bildlich nur schwer vorstellen.

Wie sehen nun 25 bis 30 Grafts/cm² aus?

Ich habe bereits das halbe Internet nach einem entsprechenden Bild durchsucht und nix gefunden.

Mittlerweile habe ich etliche Postings und Internetseiten studiert und tatsächlich werden ausnahmslos mindestens 40 Grafts / cm² empfohlen...

Subject: Aw: Wie sehen 25 - 30 Grafts / qcm aus?

Posted by [Treblig](#) on Tue, 20 Jul 2010 20:44:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Haarlinie sollte fast immer mit einer hohen Dichte bestückt sein. Ich schreibe jetzt vorsichtig zwischen 60-80 Grafts/cm².

Es spielt aber auch die individuellen Haareigenschaften eine Rolle. Manch einer kommt auch mit einer 50-60er Dichte im Haarlinienbereich zurecht. Drunter würde ich nicht gehen. Lieber vorn eine ordentliche Dichte und dann im Notfall nach hinten abfallend geplant, falls die Graftausbeute nicht so hoch ist.

Nimm einfach ein gekästeltes Papier. Jedes Kästel ist 1cm² dann mach deine 25,60,80 Punkte rein. Das nur für eine bildliche Vorstellung, die Haareigenschaften kommen auch dazu. Zum Glück haben wir 1er, 2er, 3er, 4er Grafts, an die richtige Stelle gesetzt können 4er illusorische Dichte erzeugen.

Subject: Aw: Wie sehen 25 - 30 Grafts / qcm aus?
Posted by [Franz_Muenchen](#) on Tue, 20 Jul 2010 20:59:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Tue, 20 July 2010 22:44

Nimm einfach ein gekästeltes Papier. Jedes Kästel ist 1cm² dann mach deine 25,60,80 Punkte rein. Das nur für eine bildliche Vorstellung, die Haareigenschaften kommen auch dazu. Zum Glück haben wir 1er, 2er, 3er, 4er Grafts, an die richtige Stelle gesetzt können 4er illusorische Dichte erzeugen.

Genau das hab ich heute nachmittag gemacht. Habe jeweils 25, 45 und 60 Punkte in ein 1 cm² Kästchen gemalt. Jedoch hilft das meiner Vorstellung von Dichte überhaupt nicht.

Wie auch immer, selbst ohne Bilder gesehen zu haben, bin ich durch die Vielzahl an übereinstimmenden Aussagen zur notwendigen Dichte mittlerweile quasi überzeugt dass ich von den 25 bis 30 Grafts Abstand nehmen sollte.

Danke Euch schon mal für die Überzeugungsarbeit.

Mein Interesse für aussagekräftige Bilder mit Haardichten unter 40 Grafts besteht weiterhin.
